

# RS OGH 2012/2/27 2Ob215/10x

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.02.2012

## Norm

KSchG §28

1. KSchG § 28 heute
2. KSchG § 28 gültig ab 01.01.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 91/2003
3. KSchG § 28 gültig von 01.01.1997 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/1997
4. KSchG § 28 gültig von 01.10.1979 bis 31.12.1996

## Rechtssatz

Die ansonsten vom Exekutionsgericht bei der Exekutionsbewilligung zu beachtende Regel, dass dann, wenn die Auslegung des Spruchs eines Exekutionstitels nach dem gewöhnlichen Wortsinn zu keinem Ergebnis führt, auch die der Entscheidung beigegebene Begründung heranzuziehen ist, ist auch in einem Verbandsprozess für die vom Prozessgericht vorzunehmende Prüfung maßgeblich, ob wegen eines bereits bestehenden Unterlassungstitels betreffend die Verwendung sinngleicher Klauseln das Rechtsschutzbedürfnis fehlt.

## Entscheidungstexte

- RS0127693">2 Ob 215/10x  
Entscheidungstext OGH 27.02.2012 2 Ob 215/10x  
Veröff: SZ 2012/20

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0127693

## Im RIS seit

23.04.2012

## Zuletzt aktualisiert am

06.05.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>